

Greifswalder ist Mitautor der „BWL-Bibel“

Greifswald. Prof. Gerrit Brösel hat es in den Olymp der Lehrbuchschreiber geschafft. Er ist jetzt Mitautor der 1960 erstmals erschienenen „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ von Günter Wöhe (1924 bis 2007). In Studentenkreisen gilt der „Wöhe“ als „Bibel der BWLer“. Das Werk ist mit über 1,5 Millionen verkauften Exemplaren das bestverkaufte BWL-Buch der Welt. Der Wöhe-Schüler Ulrich Döring führte das Buch in der zweiten Autorengeneration seit 2000 weiter. Gerrit Brösel wurde 1972 in Greifswald geboren und absolvierte hier eine technische und eine kaufmännische Ausbildung. Er war nach der Einrichtung des



Gerrit Brösel.

Foto: eob

BWL-Studiengangs nicht nur einer der ersten, sondern auch einer der besten Studenten in Greifswald. Brösel lehrt seit 2011 an der Fernuniversität in Hagen. Er wurde im Jahr 2002 von Professor Manfred Matschke, dem Altmeister der funktionalen Unternehmensbewertung, promoviert und nachhaltig gefördert, sagt der Greifswalder Prof. Roland Rollberg.

Matschke und Brösel sind das Autorenteam des ebenfalls erfolgreichen Lehrbuchs „Unternehmensbewertung“. „Es ist für mich eine große Ehre und Verantwortung, an diesem Lehrbuch mitzuarbeiten“, sagt Brösel. „Der ‚Wöhe‘ zeichnet sich seit über 50 Jahren dadurch aus, dass er keine fachlichen Vorkenntnisse voraussetzt und komplexe Sachverhalte in verständlicher Sprache erklärt“, sagt er. Die Überlegungen orientierten sich konsequent an dem für die soziale Marktwirtschaft prägenden theoretischen Prinzip der langfristigen Gewinnmaximierung.